Freiland-WLAN-Anbindung mit LANCOM-Access-Points für Palm-Island-Projekt in Dubai

03.05.2007

PRESSEMITTEILUNG 2007-122

Freiland-WLAN-Anbindung mit LANCOM-Access-Points für Palm-Island-Projekt in Dubai

Lösung ist das Ergebnis einer erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen der Jan De Nul Group, Kappa Data und Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity.

Aachen, 26. April 2007 – Jan De Nul NV, ein weltweit führendes Nassbaggerunternehmen, verwendet eine drahtlose Datenübertragungslösung für die Verbindung zwischen ihren Schiffen, die beim Palm-Island-Projekt in Dubai eingesetzt werden, und ihrem Firmensitz in Aalst, Belgien. Zu diesem Zweck entschied sich das Unternehmen für WLAN-Verbindungen auf Basis von Outdoor Access-Points LANCOM OAP-54 Wireless von Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity.

Vor der Küste Dubais in den Vereinigten Arabischen Emiraten sind zahlreiche Projekte im Gange, darunter die Schaffung der weltgrößten künstlichen Inselgruppe. Jede der drei als „Palm Islands“ bezeichneten Inseln (Palm Jumeirah, Palm Deira und Palm Jebel Ali) hat die Form einer Palme. Die Inseln werden mit Methoden der Neulandgewinnung auf See errichtet. Zu diesem Zweck wird Sand vom Grund des Persischen Golfs ausgebaggert und zum Bau der Inselfundamente eingesetzt. Die erste Insel wurde 2004 fertiggestellt; die Landgewinnungsmaßnahmen für die letzte Insel, Palm Island Jebel Ali, wurden Ende 2006 abgeschlossen.

Ebenso wie das Waterfront-Projekt westlich der Insel wurde auch Palm Jebel Ali von der Jan De Nul Group errichtet, dem weltweit führenden Spezialisten für Nassbaggertechnik. Die Baggerschiffe der Jan De Nul Group werden von kleineren Vermessungsschiffen begleitet,

die Tiefenmessungen durchführen. Diese Daten müssen zur Weiterverarbeitung so schnell wie möglich den Firmenstandort an Land erreichen.

Michel De Vylder vom Bereich IT-Betrieb und Netzwerke bei der Jan De Nul NV: „Nach der Durchführung der Messungen können wir die gewonnenen Daten jetzt sofort weiterleiten, ohne kostbare Zeit zu verlieren. Obwohl die Einrichtung einer See-zu-Land-WLAN-Verbindung ziemlich hohe Investitionen erforderte, hat sich das System innerhalb von sechs Monaten amortisiert."

Um die Kommunikation zwischen dem Baugebiet in Dubai und dem belgischen Firmensitz zu verbessern, untersuchte die Jan De Nul NV die Möglichkeit, eine drahtlose WLAN-Verbindung zwischen ihren Standorten an Land und ihren Schiffen einzurichten. Mitte 2006 beschloss die Firma, eine küstenbasierte Punkt-zu-Mehrpunkt-Verbindung mit Hilfe von drahtlosen Access-Points des Typs LANCOM OAP-54Wireless aufzubauen.

Patrick Casteels, Geschäftsführer von Kappa Data, einem belgischen Distributor von Netzwerk- und Sicherheitslösungen, und verantwortlich für das Projekt: „Wir empfehlen Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity für Projekte dieser Art. LANCOM liefert hochwertige und stabile Lösungen zu fairen Preisen. Für dieses Projekt haben wir mit zwei Integratoren zusammengearbeitet, All Communications und Technovisie, die zunächst 19 und später weitere fünf OAP-54-Access-Points von Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity installiert haben. Jedes der Vermessungsschiffe ist mit einem drahtlosen OAP-54-Access-Point mit omnidirektionaler Antenne ausgerüstet; zwei Sektor-Antennen werden für die küstenbasierten Verbindungen eingesetzt. Sowohl an Land als auch auf den Schiffen wurde zusätzlich je eine Firewall für die Zugriffskontrolle installiert. Mit Hilfe von 1 Watt-Verstärkern lässt sich auf See eine Gesamtreichweite von 20 Kilometern erreichen. Das WLAN-Netzwerk wird vom Firmensitz in Aalst aus verwaltet."

Die Jan De Nul NV ist äußerst zufrieden mit der WLAN-Verbindung von Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity und der Zusammenarbeit mit Kappa Data. „Die Erfahrung und die Mehrwertdienste, die Kappa Data zur Verfügung gestellt hat, haben uns überzeugt. Zusammen mit dem Integrator hat Kappa Data das passende Konzept für uns vorgeschlagen und uns beim Aufbau der Testkonfiguration in unserem Labor unterstützt", kommentiert Michel De Vylder. „Dank der drahtlosen Verbindungen von Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity funktioniert die Kommunikation jetzt reibungslos, trotz der manchmal ziemlich großen Entfernungen auf dem Meer. Die Installation der drahtlosen Verbindung stellt einen wichtigen Durchbruch dar, der es uns ermöglicht, Daten unmittelbar nach Abschluss der Bagger- oder Vermessungsarbeiten zur Küste zu senden, was für unsere Mannschaft eine

enorme Zeitersparnis bedeutet. Zugleich können wir die Kosten der Datenübertragung minimieren.“ E Mail- und Dateiübertragungen finden ebenfalls über die WLAN-Verbindung statt. Die IT-Abteilung in Aalst ist sogar in der Lage, die Kontrolle über die Bordcomputer zu übernehmen, wenn Probleme auftreten.

Jan Buis, Country-Manager für die Benelux-Länder bei LANCOM Systems: „Die Jan De Nul Group ist eines unserer Prestige-Projekte, und wir freuen uns sehr, dieses führende Nassbaggerunternehmen als unseren Kunden betrachten zu können. Dieses Projekt ist das Ergebnis einer soliden Zusammenarbeit mit unserem belgischen Distributor Kappa Data, der bereits eine Reihe prominenter belgischer Kunden gewinnen konnte.“

Die Jan De Nul NV plant den weiteren Ausbau der Anbindung im Projektgebiet mit höheren Antennenmasten und prüft derzeit auch die Möglichkeit, ein weiteres WLAN in Abu Dhabi aufzubauen, wo ein neues Projekt der Jan De Nul Group stattfindet.

Fotos und Schaubilder zur Installation stehen im Fotoarchiv der LANCOM-Presselounge zum Download bereit: www.presse.lancom.de

Hintergrund Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity

Die Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH ist führender deutscher Hersteller zuverlässiger Kommunikationslösungen für große, mittelständische und kleine Unternehmen, Behörden und Institutionen. Das Angebot umfasst Produkte und Software für IP-basierte VPN-, VoIP- und drahtlose Netzwerke sowie Support- und Serviceangebote. Die Produkte und Lösungen werden speziell für die Anforderungen von Unternehmenskunden geplant und entwickelt. Schwerpunkte sind Internet-Zugangsprodukte mit integrierter hochwertiger Firewall für ADSL, SDSL, ISDN, UMTS-Zugänge und umfassende Lösungen für Network-Connectivity und -Security mit virtuellen privaten Netzwerken (VPN), drahtlosen Netzwerken (Wireless LAN) und Public Spots. Die Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH hat ihren Sitz in Würselen bei Aachen und unterhält Vertriebsbüros in München, London, Madrid, Bozen-Bolzano, Tilburg/Niederlande und Prag. Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens sind Ralf Koenzen und Ulrich Prinz.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber, Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax:+49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Amtsgericht Aachen, HRB 8889

Geschäftsführer Ralf Koenzen, Ulrich Prinz

Detlev Henning, AxiCom GmbH

Tel: +49 (0)89 800 908 - 14

Fax:+49 (0)89 800 908 - 10

detlev.henning@axicom.de

www.axicom.de

Registergericht München, HRB 116738

Geschäftsführer: Martina Brembeck, Julian Tanner

Unser umfassender Presseservice im Internet:

Lancom Presslounge: www.presse.lancom.de

Hintergrund Kappa Data

Kappa Data wurde 1998 gegründet und ist ein Value-Added-Distributor von Netzwerk- und Sicherheitslösungen. Das Unternehmen beliefert Wiederverkäufer im Bereich kleiner und mittlerer Unternehmen mit Produkten, End-to-End-Lösungen und Dienstleistungen. Das Reseller-Angebot von Kappa Data deckt die Bereiche Internet-Sicherheit, Netzwerkanbindungen, sichere drahtlose Netze, Voice over IP und IP-Telefonie ab. Neben Marketing-Produkten stellt Kappa Data auch Presales- und Post-Sales-Support, Training, Konfigurationsunterstützung und andere Dienstleistungen zur Verfügung. Seinen Partnern garantiert Kappa Data einen persönlichen Kontakt und reibungslose Kommunikation mit den verschiedenen Mitarbeitern, wobei das Augenmerk immer auf dem Aufbau einer langfristigen Zusammenarbeit liegt. Kappa Data hat Niederlassungen in Vilvoorde bei Brüssel und De Pinte bei Gent.

Weitere Informationen unter www.kappadata.be.

Hintergrund Jan De Nul Group

Die Jan De Nul NV wurde 1938 von Jan De Nul gegründet. Ursprünglich führte das Unternehmen Projekte in den Bereichen Tiefbau und Schiffstechnik aus. Sein erstes größeres Nassbaggerprojekt wurde 1951 gestartet. Heute ist die Jan De Nul NV, das größte Teilunternehmen innerhalb der Jan De Nul Group, der Weltmarktführer im Bereich Nassbaggertechnik und Landgewinnung sowie weiteren Spezialdienstleistungen für Offshore-Pipelines, Steinschüttungen, Bergung und Schwerlasten. Die Jan De Nul Group arbeitet auch in Bereichen, die strengen Umweltschutzanforderungen unterliegen, etwa Bodensanierung, Entsorgung, Ölaufbereitung und Recycling organischer Abfälle. Diese Projekte werden vom Unternehmensbereich ENVISAN durchgeführt.

Mit mehr als 3500 Mitarbeitern und der technisch fortgeschrittensten und modernsten Nassbaggerflotte der Welt spielt die Jan De Nul Group eine führende Rolle in der internationalen Nassbaggerindustrie. Das Konzept der Jan De Nul Group zur Kapazitätserweiterung bezüglich ihrer neuen Nassbaggerflotte ist einzigartig in der Branche.